

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	7
Bemerkungen über die Qualität des Urmaterials.	9
<i>I. Zahl und Dichte der Bestände an Obstbaum-Hochstämmen</i>	13
1. Die Zahl der Hochstämmen und die Zusammensetzung des Bestandes nach Obstarten	13
2. Der Hochbaumbestand im Verhältnis zum obstbaufähigen Areal	20
3. Der Einfluss der Höhenlage auf die Dichte des Obstbaumbestandes	22
<i>a.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Apfelbäume am Gesamtbaumbestand	24
<i>b.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Birnbäume am Gesamtbaumbestand	25
<i>c.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Kirschbäume am Gesamtbaumbestand	25
<i>d.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Zwetschgenbäume am Gesamtbaumbestand	26
<i>e.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Aprikosenbäume am Gesamtbaumbestand	27
<i>f.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Quittenbäume am Gesamtbaumbestand	27
<i>g.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf den Anteil der Nussbäume am Gesamtbaumbestand	27
<i>II. Der Altersaufbau des Hochbaumbestandes</i>	29
1. Der Bestand bei den Obstproduzenten	29
2. Der Bestand in den Baumschulen	38
<i>III. Die Sortenzählung und Enquete über die Obstsorten</i>	39
1. Die Technik der Sortenzählung	39
2. Die Ergebnisse der Apfelsortenermittlungen durch direkte Befragung der Produzenten	42
<i>a.</i> Die Frühapfelsorten.	43
<i>aa.</i> Der Klarapfel	45
<i>b.</i> Die Herbstapfelsorten	47
<i>aa.</i> Jakob Lebel	47
<i>bb.</i> Gravensteiner	49
<i>cc.</i> Danziger Kantapfel und Schöner von Kent	51
<i>c.</i> Die Lagerapfelsorten	53
<i>aa.</i> Sauergrauech	55
<i>bb.</i> Schöner von Boskoop	56
<i>cc.</i> Grosser Bohnapfel	58
<i>dd.</i> Berner Rosenapfel	60

	Seite
<i>ee.</i> Osnabrücker Reinette	62
<i>ff.</i> Menznauer Jägerapfel	64
<i>gg.</i> Diverse Lagersorten	65
<i>d.</i> Die Süssapfelsorten	65
<i>e.</i> Zusammenfassung.	67
3. Die Ergebnisse der Sortenenquete	69
<i>a.</i> Allgemeines	69
<i>b.</i> Die Apfelsorten	70
<i>c.</i> Die Birnensorten	72
<i>d.</i> Die Kirschensorten	73
IV. <i>Die Spalier- und Zwergbäume</i>	73
1. Der Bestand an Spalier- und Zwergbäumen, sowie seine Zusammen- setzung nach Obstarten	73
2. Die Zahl der Spalier- und Zwergbäume im Verhältnis zum Bestand an hochstämmigen Obstbäumen	75
<i>a.</i> Der Einfluss der Siedlung auf die relative Häufigkeit der Spalier- und Zwergbäume	75
<i>b.</i> Der Einfluss der Höhenlage auf die relative Häufigkeit der Spalier- und Zwergbäume	75
V. <i>Erhebung über die Most-(Obstwein)-Produktion.</i>	77
VI. <i>Obstbauförderung</i>	81
Anhang: Tabellen	83
1. Der Bestand an hochstämmigen Obstbäumen im Verhältnis zum obstbaufähigen Areal (Gemeindeergebnisse)	85
2. Der Obstbaumbestand (Hochstämme und Spalier) im Verhältnis zum obstbaufähigen Areal (Bezirksergebnisse).	89
3. Der Sortenaufbau der Bestände in 38 bernischen Baumschulen	90
4. Die Ergebnisse der Sortenzählungen	91
<i>a.</i> Total Kanton Bern	91
<i>b.</i> Oberland	92
<i>c.</i> Emmental	93
<i>d.</i> Mittelland	94
<i>e.</i> Oberraargau	95
<i>f.</i> Seeland	96
<i>g.</i> Jura	97
5. Die Ergebnisse der Sortenenquete	98
I. Bestgedeiheude Sorten	98
<i>a.</i> Apfelsorten	98
<i>b.</i> Birnensorten	103
<i>c.</i> Kirschensorten.	108
II. „Zurückgehende“ Sorten	110
<i>a.</i> Apfelsorten	110
<i>b.</i> Birnensorten	112
<i>c.</i> Kirschensorten.	113
6. Obstweinproduktion im Kanton Bern	114
7. Obstbaumbestände (Gemeindeergebnisse).	116
8. Obstbaumbestände (Bezirksergebnisse).	138
9. Erhebungsformulare und Kreisschreiben	140